

Dawes Plan

PLAN ZUR REGELUNG DER REPARATIONSZAHLUNGEN DEUTSCHLANDS 1924.

Inhalte:

- *niedrige Raten:*
 - o *ersten 5 Jahre 1 Milliarde Reichsmark*
 - o *danach 2,5 Milliarde Reichsmark*
 - o *Wiederaufbau-Kredit der USA (ca. 800 Millionen Reichsmark)*
- *Besetzung des Ruhrgebiets durch Frankreich beendet*
- *Produktion wieder möglich*

Errungenschaften:

- *Regelung der Reparationszahlungen*

Verträge von Locarno

ERGEBNIS DER KONFERENZ VON LOCARNO (SCHWEIZ) VON 05-16.10.1925.

Inhalte:

- *bestehende Westgrenzen werden anerkannt*
- *Entmilitarisierung des Rheingebietes akzeptiert*
- *keine Garantie für die Ostgrenze*
- *Streitigkeiten sollen vor dem Schiedsgericht des Völkerbundes ausgetragen werden*
- *keine Veränderung mehr durch Gewalt*

Unterzeichnet:

- *01.12.1925*

Inkrafttreten:

- *10.09.1926*

Errungenschaften:

- *Isolation durchbrochen*
- *Deutschland wird als gleichberechtigte Großmacht akzeptiert*
- *Mitglied im Völkerbund*

Die Goldenen Zwanziger (1924-29)

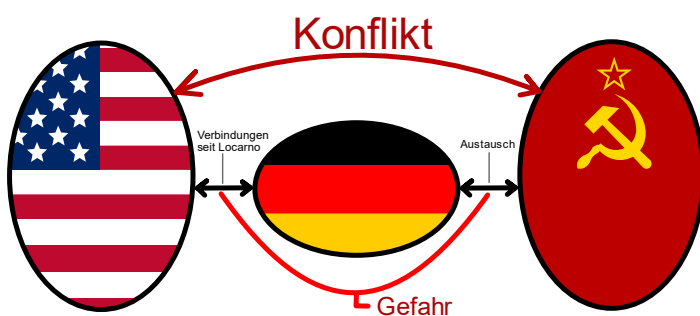
- Weltweite politische und wirtschaftliche Stabilisierung
- Zeit großer wissenschaftlicher, kultureller und technischer Leistungen/ Fortschritte, Bsp.:
 - o Albert Einstein (Relativitätstheorie)
 - o Bosch, Siemens, AEG
 - o Lufthansa
 - o Bauhaus (modernes Design, funktional)
- Literatur:
 - o Expressionismus
 - o Dadaismus
 - o Neue Sachlichkeit (Erich Kästner, Berthold Brecht)
- Weitere:
 - o Kino, Radio, Automobilbau Schlager
 - o Frauenemanzipation
- Aber parallel dazu:
 - o Verarmung breiter Massen
 - o Not und Elend in den Provinzen
 - o Kriminalität und Prostitution steigt
 - o Politische Radikalisierung

Erklärungen:

Entente: Bündnis aus Frankreich, Großbritannien, Italien und Russland vor der Oktoberrevolution.

Pazifist: Jemand der Jede Art von Gewalt ablegt/ ablehnt.

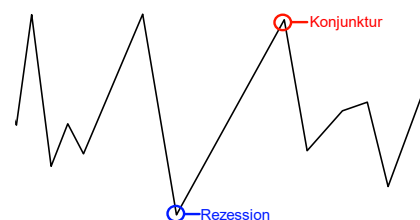
optieren: wählen



→ Dt. könnte zum Kriegsschauplatz werden, bei einer Eskalation zwischen USA und der Sowjetunion

Rezession: Wirtschaftliche Abschwung, Niedergeschlagenheit

Konjunktur: Wirtschaftlicher Aufschwung



Die Zeit der Präsidialkabinette (1930-1933)

DER BEGRIFF „PRÄSIDIALKABINETT“ BEDEUTET, DER PRÄSIDENT (PRÄSIDIAL) ERNENNT EINE REGIERUNG (KABINETT).

Die letzte parlamentarisch gewählte Regierung (große Koalition: SPD, Zentrum, DDP, DVP, BVP, RK Hermann Müller) zerbricht im Streit über die Höhe der Beiträge für die Arbeitslosenversicherung (März 1930).

Reichspräsident Hindenburg beauftragt von nun an bestimmte Politiker, eine neue Regierung, ohne parlamentarische Zustimmung und Koalitionen zu bilden:

- | | | |
|-------------|-----------------|----------------------|
| 1.-Kabinett | - Brüning | - (1930 -32) |
| 2.-Kabinett | - Papen | - (1932 -32) |
| 3.-Kabinett | - v. Schleicher | - (1932 – Jan. 1933) |
| 4. Kabinett | - A. Hitler | - (ab Jan. 1933) |

Die Machtübernahme: Hitler wird Reichskanzler

- 30. Januar 1933: Reichspräsident Hindenburg ernennt Hitler zum Reichskanzler
- Im Kabinett Hitler erhalten Göring und Frick (NSDAP Mitglieder) wichtige Ämter

Machtausbau der NSDAP (1933-34)

1933:

- **30. Januar:** Hitler wird zum Reichskanzler ernannt
- **01. Februar:** Auflösung des Reichstages → Wahlkampf
- **27. Februar:** Reichstagsbrand → „Brandverordnung“ (28.02.1933) → Einschränkung der Grundrechte
- **05. März:** Reichstagswahl (NSDAP verfehlt mit 43,9% die absolute Mehrheit)
- **21. März:** „Tag von Potsdam“ (Symbol für die Versöhnung des „alten“ und „jungen“ Dt.)
- **23. März:** „Ermächtigungsgesetz“ (völlige Machtübergabe an A. Hitler)